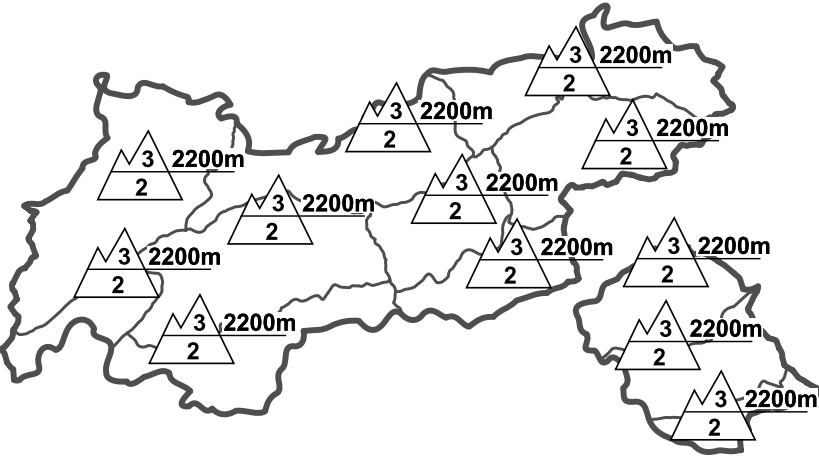






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 2. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengesher muß in hochalpinen Bereichen überwiegend eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen unverändert in triebsschneebedadenen, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden sowie in schattseitigen Steilhängen.

In südgerichteten Hängen ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Osttirol erneut bis 15 cm geschneit. In Nordtirol beträgt der Schneezuwachs maximal 10 cm.

Während südseitig eine verharschte Altschneedecke besteht, kommt es in den Schattenhängen zu einer zusätzlichen Belastung der labil aufgebauten Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein ausgeprägtes Mittelmeertief ist verantwortlich für den neuerlichen Wintereinbruch. Die ergiebigsten Schneefälle sind am Alpenhauptkamm östlich des Brenners und im südlichen Osttirol zu erwarten. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Südost bis Nordost. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

-